

Mit Engagement soziale Lücke gefüllt

Helmut Radi vom Nachbarschaftsverein Fuldata mit dem Ehrenbrief des Landes ausgezeichnet

FULDATAL. Ein Leben voller sozialen Engagements und stets das Wohl des Nächsten im Sinn – so bezeichnete Anne Werderich das Wirken und Wesen von Helmut Radi. Bei der Jubiläumsveranstaltung zum 15-jährigen Bestehen des Nachbarschaftsvereines Fuldata im Haus Schönewald wurde dem 75-Jährigen am Freitagnachmittag der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Bereits in jungen Jahren war der Geehrte sowohl in der

evangelischen Kirchengemeinde seines Heimatorts als auch im CVJM in Melle ehrenamtlich aktiv. Nach seinem Umzug nach Ihringshausen wirkte er von 1981 bis 1999 im Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Ihringshausen, der Kreissynode sowie im Kreisdiakonieausschuss mit.

Seit 1994 ist Helmut Radi zudem Mitglied im Seniorenbeirat der Gemeinde. Im selben Jahr gründete er mit weiteren engagierten Menschen

den Nachbarschaftsverein, dessen Vorsitz er bis zum heutigen Tage innehat.

„Helmut Radi hat sich über viele Jahre hinweg unermüdlich und uneigennützig für das Wohl anderer Menschen eingesetzt“, lobte die Bürgermeisterin. „Mit der Gründung des



Helmut Radi

Nachbarschaftsvereins hat er eine soziale Lücke gefüllt.“ Neben seinem sozialen Engagement zeichne den Geehrten die besondere Eigenschaft aus, seine Mitmenschen für die gute Sache begeistern zu können.

„Ich bin sehr dankbar für diese Auszeichnung“, freute sich Helmut Radi. „Ich nehme sie gern und stellvertretend für all meine im Verborgenen wirkenden Mitstreiter entgegen.“ (zms)

Foto: Sommerlade